

Da es eile, müsse er nun Schluss machen.

- 1) Beat II. Zurlauben weilte damals als Gesandter von Stadt und Amt Zug auf der Jahrrechnung in Baden, s. Gesandtenliste in EA V 2, 1438 (Nr. 1133)
- 2) In der Absicht, den Bannermeisterstreit beizulegen, hatte sich bereits im März ein Teil der von Baden von der Tagsatzung heimreisenden Gesandten ins Meienbergeramt begeben, vgl. den Bericht Zurlaubens (AH 16/53), der damals mit von der Partie war.

---

Original, mit Siegel - AH 45, 77

42

1659 Dezember 22.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG [AN SCHULTHEISS UND RAT VON SOLOTHURN]

AH 47/180

---

Nach der Anrede, in der die Solothurner als "liebe alte Eidtgnossen, Mitbürger und wohlverthruwete Brüeder" bezeichnet werden, fährt das Schreiben fort:

"Nach dem Wir den Inhalt Uewerss an Unss den 28. Novembris abgangnen schreibens, undt Uewerss ... Alt Schulthessen [Hans Wilhelm] von S t e i n - b r u g g, bygelegter wyttleüffiger Klagschrifft Unseren geehrten ... Alt Amman B e a t II. Zurlauben, eingehendiget, hat Er sich hernach folgender gestalten widerantwortlich erklärlth.

Dass fürss erste Jmme sehr hochempfindt: undt beduhrlich Vorkommen uff solliche unfreündtliche manier und formb, by einem loblichen Magistrat der Statt Solothurn, ohne grundt uss besonderm missthruwen oder argwohn, zu nachtheil syner Ehr undt gueten Lümbdenss, hinderrugss betadlet und verdächtigt gemacht Zu werden, wardurch aber Jme gantz Unrecht undt unbilllich beschähen thuye: we dann solchess mit beeder herren Verordneten Vögten [Hans Arnold S t o c k - l i n und Oswald K o l i n gemeint] Zügnuss gnuegsamb Zuerscheinen. Undt diewylen Anno 1651 mit syness lieben bruederss hauptman H e i n r i c h I. Zurlauben sel. hinderlassner wittib, ... [Anna] Elisabetha W a l l i e r i n, in bywäsen, Wylandt herrn obersten [Ludwig] von R o l l sel. der herren Vögten und anderen Verwandten ein ordenliche abredt, Rechnung und Vergleichung Zubenüegen allersitz beschähen; dazemalen, so woll die 1800 gl syner Schwester ... E l i s a b e t h a [Zurlauben] seligen gehörig Alss auch der [St. Konrads] Pfruondt Zinss Jerlich 173 gl durch synes Bruoders seligen eigne

handtschrifftliche bekhandtnuss, ordenlich erscheint, hernacher Anno 1655 Jm herbstmonet umb die gantze verlassenschafft widerumb in gegenwertigkeit herrn Schulthess von Steinbrugg, obgesagter syner hussfrawen [Anna Elisabeth Wallier hatte in zweiter Ehe Steinbrugg geheiratet], herrn Stattschryber [Franz] h a f f n e r s s, herrn Landtvogt [von Gösgen, Hans Georg] W a g n e r s s und anderen alhiesigen negsten freündt und Verwandten, von den herren Vögten ein durchgehende Rechnung eingenommen, alles in schrifft verfasst worden, so lasse Erss syness theilss einfaltig daby bewenden, in erwartung ob Jemand wider old uff syn person, ein gebruchten betrug und falscheit dem rechten gemess darzubringen understahn wolte.

Für dass ander, dass synem sohn hauptman H e i n r i c h II. Zurlauben [Inhaber der Kompagnie Zurlauben] Zu endt dess 1656 Jarss umb bezüchung etlicher gelter, ein gwaldssbrieff adressiert sye von tringender noth, und der bekhandten Wallisser Ansprach [gemeint der Erben von Andreas P o l l e n von Lax im Wallis] und alhiesigen Grichtss Erkandtnuss wegen, wohlbefüegter massen beschähen: dann die ansprächer nit Zu Solothurn, sonderss alhiesiger Verlassenschafft den negst Verwandten und gewessnen Vögten, stätigss nachgeworben undt mit recht uff die erst flüssige französische Zahlungen angewissen worden, Ess solle und werde aber hierdurch niemand Unrecht widerfahren, sonderss es habe gedachter hauptman Zurlauben Zu syner heimb khunfft Anno 1657 umb syn Einnehmen und ussgeben, alhie und Zu Baden herrn Schulthessen selbst mundtlich berichtet, wyll aber iezunder mann sich darob nit Zu vernüegen vermeinth, nachmahlen dess anerbietenss sye, darumben ordenliche rechnung undt Antworth und Satisfaction Zu geben.

Drittenss sye mann der Zwo restierenden kauffss Zahlungen [für den St. Konradshof, der 1655 von Heinrich II. Zurlauben übernommen worden war] Anred und willenss ie nach möglichkeith Zu bezahlen, Inzwüschend gebührend Zu verzinzen, dass aber (wie fürgewendt wirdt) der kauff umb lidenlichen pryss ergangen, da mann von 13522 gl.; Järllich nit 300 gl. nuzung bezüchen khan, sye nit Zuerscheinen, aber wohl dass mann Andern erheblicher ursachen halber Zu solchem schwähren kauff, sich bereden lassen.

Vierdtenss syendt die Contracten nach absterben syness L. Vatterss [K o n r a d III. Zurlauben] säl. allen dryen geschwüsterten [nämlich Beat II., Heinrich I. und Elisabeth Zurlauben] gehörig, Jme [Beat II.] alss dem Elteren undt biss dato 30 Jahr lang hinderlegt verpliben, erpiete sich von synem Antheil guethwillig uskauffen Zu lassen.

Wann nun Wir hieruff Unser beeden herren Miträthen [Rats]seckhelmeister Johan [Arnold] Stockhlj und Osswald kholin, gegebenen bericht: und schriftliche Zügnuss, diser obgedachten widerantwort glichförmig undt mitstimmendt befinden, auch diss fahlss einiche gefahr Verspühren mögen. So habendt Wir für rathsamb erachtet, Zu abschnidung ungueter wyttleüffigkeit und Zwyspahlts Zwischen negst verwandten Uech U.G.L.A.E. der sachen beschaffenheit hiemit Zu participieren".

---

Kopie - AH 45, 78-79

43

[v. 1707]

C

ANSPRACHE [VON TAFELMAJOR BEAT KASPAR ZURLAUBEN?] ANLAESSLICH  
EINES HOCHZEITSMAHLS

---

Die Rede ist ein Lobpreis des Ehestandes. Die Namen des Brautpaares werden nicht genannt, sondern bloss mit "N N" resp. "N" bezeichnet. Angesichts des Zustandes in dem sich das Dokument befindet, darf angenommen werden, dass die Ansprache bei verschiedenen Gelegenheiten gehalten wurde.

---

Text stellenweise zerstört. - AH 45, 80-81

44

1639 Juli 15./25., Sitten

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON C. DELAVIGNE AN [ALT] AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN,  
ZUG

---

*"Magnifique & Illustre Seigneur et ... parent [!]. Je recoy par vostre Seconde lettre datté 2 Juilliet anné presente la Continuation de vos bienveilliantes amitie, & affections, m'accusant moy mesme du vice d'ingratitude et tardiveté, pour n'avoir preveu aux incommodites; maladies, peste, et aultres accidents du depuis Survenus en nos quartiers iusque a present, qui m'ont leve l'occasion et la commodite de Satisfaire a ma promesse, debuoir, et a vos intentions, Ce que neantmoins n'aura servi qu'a un petit dilayement, Corroborant et confirmant par les presents le debuoir d'une serieuse recherche*